

Beschlussvorlage

EGem Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Vorlage Nr.: BV 0301/2025

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen: Amt für Verwaltungssteuerung	Datum: 29.07.2025
Bearbeiter: Kathleen Altmann	Wahlperiode 2024 - 2029

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Ja Nein Enthaltung
Ortschaftsrat Lüderitz	05.08.2025	beschlossen	6 0 0
	Widerspruch vom Bürgermeister		
	09.09.2025		

Betreff: Umsetzung Partnerschaft mit Lüderitz (Namibia)

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat beschließt als Vertreter der 6. Partnerschaftskonferenz zwischen Kommunen aus Deutschland und Subsahara-Afrika vom 08.-11.09.2025 in Gießen folgende Person:

Dr. Denis Gruber

zu entsenden.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt			Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
	Ja	x	Nein	
	Jahr 2025			
? EUR	Produkt-Konto:			
ggf. Stellungnahme Kämmerei				

Anlagen: Einladung zur Veranstaltung

Andreas Brohm

Begründung:

In Umsetzung der BV 104/2024 wurde nach Erhalt der Einladung zur 6. Partnerschaftskonferenz zwischen Kommunen aus Deutschland und Subsahara-Afrika das Interessenbekundungsformular eingereicht. Zu diesem Zeitpunkt war ein Fördervertrag zur Stelle Koordinatorin kommunale Entwicklungspolitik nicht geschlossen, da die Antragstellung noch nicht beschieden war.

Die Zusage und Umsetzung der BV sowie des Förderantrag startete am 01.07.2025.

Wie in der Einladung deutlich wird, können zu diesem Partnerschaftstreffen „Pro Kommune ist eine Person aus der kommunalen Verwaltung und die Verwaltungsspitze bzw. eine Person aus dem Kommunalrat vorgesehen.“ teilnehmen. Aufgrund der Förderstelle ist die Teilnahme der Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik obligatorisch.

Die Ortsbürgermeisterin hat Informationen vorliegen, dass aus dem Ehrenamt eine Beteiligung erfolgen muss und wünscht die Entscheidungsfindung im Ortschaftsrat.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund der vorliegenden Inhalte der Einladung sehen wir hier keine Entsendung von Ehrenamtlichen aus dem Netzwerk. Die Einladung sagt klar Kommunale Verwaltung und Verwaltungsspitze. Der Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter hat diese Funktion inne.

Das Netzwerk ist für die Ausgestaltung eines Treffens möglich. Dazu gab es eine Information per Email vom 17.07.2025:

„Sehr geehrte Frau Braun,

vielen Dank für das gestrige Telefonat. Gerne möchte ich die besprochenen Themen zusammenfassen, damit es zu keinen Missverständnissen kommt.

Wie bereits in Ihrer E-Mail bitten Sie darum Ihnen die Einladung für die Partnerschaftskonferenz in Gießen zuzusenden. Ich hatte Sie darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine allgemeine Einladung inklusive Interessensabfrage gehandelt hat. Hier wurde explizit darauf hingewiesen, dass nicht jede Kommune teilnehmen kann und wenn dann auch nur zwei Personen aus bestimmten Bereichen einer Kommune. In einem Telefonat mit Frau Spaull hatte sie mich darauf hingewiesen, dass unsere Teilnahme im Zuge der KEpol-Förderung also meine Teilnahme als Verwaltungsperson vorausgesetzt wird. Aus diesem Grund habe ich eine allgemeine Interessenbekundung inklusive einem Arbeitstreffens in der Partnerkommune (Lüderitz) verschickt und mich später angemeldet.

Sie haben wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass Sie und der Ortschaftsrat über alles bezüglich der Partnerschaft informiert werden möchten.

Des Weiteren haben Sie mich darauf hingewiesen, dass wir Ihnen die Informationen über die Fördermöglichkeiten inklusive Eigenanteile (wie zum Beispiel über die gesammelten Spenden) vorenthalten haben. Dies musste ich jedoch von uns weisen. Wir haben beide die Kenntnis über Fördermöglichkeiten, wie die KEpol-Stelle, in dem Partnerschaftstreffen in Berlin erlangt. Jedoch hatten wir uns im ersten Schrift auf Grund der fehlenden personellen Ressourcen mit der Förderung einer KEpol-Stelle beschäftigt. Wie bereits in der Vergangenheit erwähnt hat uns die unterzeichnete Absichtserklärung (MOU) zur Partnerschaft mit Lüderitz Namibia die Möglichkeit auf weitere Förderungen eröffnet. Wie ich aber erwähnte ist es ganz wichtig das die Ortschaft Lüderitz ein klares Ziel definieren muss, wie die Partnerschaft zwischen Lüderitz-Lüderitz aussehen soll. Gerne können wir dann die entsprechenden Fördermöglichkeiten prüfen und ggf. beantragen.

Sie informierten mich auch über die Geschehnisse in der letzten Sitzung des Ortschaftsrats und das der Ortschaftsrat die Entscheidung über ein Treffen und den Umfang mit den Lüderitzer Partnern in Lüderitz fällt und vom Netzwerk bei der Umsetzung unterstützt wird. Im Anschluss haben wir darüber gesprochen, dass Sie gerne Vorschläge für das Treffen in Lüderitz senden soll damit Sie diese im Ortschaftsrat besprechen können.

Bezüglich Ihrer E-Mail möchte ich Sie kurz darauf aufmerksam machen, dass ich entsprechend des Fördermittelvertrages mit der Besetzung der Förderstelle der Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik bei der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte angestellt und Herrn Brohm als Stabsstelle unterstellt bin. Aus diesem Grund setze ich Herr Brohm in unserem E-Mail-Verkehr in CC. Zur optimalen Projektumsetzung sind klare Kommunikationsregeln unabdingbar. Aus unserem Telefonat entnehme ich das Sie mein direkter Ansprechpartner vor Ort sind und das nach dem Entscheidungsprozess im Ortschaftsrat durch das Netzwerk bei der Umsetzung unterstützt wird.

Anbei finden Sie die entsprechende Einladungsmail über den Newsletter der SKEW. In der Anmeldung wurde die Vergabe der Teilnehmerplätze wie folgt definiert. „Pro Kommune ist eine Person aus der kommunalen Verwaltung und die Verwaltungsspitze bzw. eine Person aus dem Kommunalrat vorgesehen. Somit können pro Partnerschaft maximal vier Personen teilnehmen.“ In dieser E-Mail finden Sie alle Informationen zum Programm der Konferenz vom 08.09.-11.09.2025. Mehr ist uns aktuell auch nicht bekannt, da das detaillierte Programm meistens erst 4 Wochen vorher bekanntgegeben wird.

Aufgrund unserer Interessenbekundung haben wir die Möglichkeit im Rahmen des Arbeitstreffens die zwei Partner aus Lüderitz Namibia nach Lüderitz zu bringen. Damit dies auch förderfähig ist werde ich mir Gedanken zum Inhalt des Treffens machen. Der Ortschaftsrat muss lediglich entscheiden wie der Besuch aussehen soll. Was Sie gerne machen möchten und wann unsere Partner wann und wo sein sollen. Ich werde alles bürokratische und organisatorische übernehmen.

Der Vorschlag eines gemütlichen Brunchs in Lüderitz, welcher ohne die Verursachung von Kosten organisiert werden könnte, in der Kirche mit Gottesdienst und Chorauftritt, unterstreicht aus meiner Sicht die bestehende familiäre Herzens-Partnerschaft zwischen Lüderitz und Lüderitz. Wäre das in Ihrem Sinne. Hier könnte Phil vielleicht einen kleinen Überblick geben was sich in Lüderitz seit dem letzten Treffen alles getan hat. Das stärkt das Bewusstsein für einander und vielleicht ergeben sich Parallelen oder Ideen zur weiteren Partnerschaftsarbeit.

Ich könnte unsere Partner in Stendal unterbringen und die An- und Abreise nach Lüderitz organisieren sobald die Zeiten feststehen. So das die Ortschaft sich ganz auf das Treffen konzentrieren kann. Der aktuelle Planungsstand sieht vor das unsere Partner am Samstag (13.09.2025) am späten Nachmittag evtl. in Stendal anreisen und am Sonntag Lüderitz besuchen. Der Zeitpunkt der Weiterreise zum Folgetermin in Rostock muss noch mit der GIZ abgestimmt werden. Das heißt aktuell könnte die Weiterreise am Sonntagnachmittag oder Montagmorgen erfolgen. Sobald ich hierzu mehr Informationen habe werde ich mich bei Ihnen melden.

Sollten Sie noch Fragen haben können Sie mir diese sehr gerne per E-Mail schicken, da ich in den kommenden Tagen in vielen Terminen bin. Ich werde mich mit der detaillierten Planung in der kommenden Woche intensiv beschäftigen, sodass es gut wäre ein kurzes Feedback von Ihnen zu bekommen ob der Vorschlag umsetzbar wäre oder nicht und ob Sie eine weitere Idee hätten.“

Die Beschlussfassung ist in der gewünschten Form nach Einschätzung der Verwaltung nicht durch den Ortschaftsrat möglich.